

Informationen gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Verarbeitungstätigkeit

Bewerbungsverfahren

2. Verantwortlicher

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg
Marktplatz 5
55481 Kirchberg (Hunsrück)
E-Mail: rathaus@kirchberg-hunrueck.de
Telefon: 0 67 63 - 910 0

3. Datenschutzbeauftragter

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg
Datenschutzbeauftragter
Marktplatz 5
55481 Kirchberg
E-Mail: datenschutz@kirchberg-hunsrueck.de
Telefon: 0 67 63 - 910 161

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck: Durchführung von Personalauswahlverfahren

Rechtsgrundlage: Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX), § 20 Landesdatenschutzgesetz (LDSG)

5. Empfänger

- Bürgermeister
- Büroleitung
- Fachbereichsleiter des entsprechenden Fachbereichs
- Personalrat
- Gleichstellungsbeauftragte
- Schwerbehindertenbeauftragte
- ggf. Verbandsgemeinderat / Hauptausschuss

Die Verarbeitung erfolgt durch die mit der Bearbeitung betrauten Mitarbeiter/innen der Personalabteilung.

6. Übermittlung an Drittland

Es findet keine Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation statt.

7. Dauer der Speicherung

Maximal ein Jahr nach Eingang

8. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Artikel 17 DSGVO zutrifft. Artikel 17 Absatz 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Artikel 21 Absatz 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel.: 0 61 31 – 208 2449, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.